



AWH-Newsletter 04/2026

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des AWH,

der Frühling ist da – und mit ihm eines der wichtigsten Termine unseres Vereinsjahres: die Mitgliederversammlung 2026.

Ich lade Euch herzlich ein, am **Mittwoch, den 16. April 2026**, dabei zu sein. Wir treffen uns in diesem Jahr in den Räumlichkeiten der **WIR gGmbH** in Hürth – einem Gastgeber, der für genau das steht, wofür auch wir stehen: Engagement, Gemeinschaft und die Überzeugung, dass man gemeinsam mehr erreicht als allein.

Es wird ein Abend mit Substanz. Ich werde als Vorsitzender meinen Geschäftsbericht für das Jahr 2025 vorstellen – ein Jahr, das für den AWH in vielerlei Hinsicht bedeutsam war: mehr Mitglieder, mehr Formate, mehr Dialog mit Politik und Verwaltung, und nicht zuletzt der Schritt zu einer vollständig digitalen Geschäftsstelle seit dem 1. Januar 2026. Darüber hinaus stehen Berichte aus dem Vorstand, die Kassenlage und der Ausblick auf das laufende Jahr auf der Agenda.

Was mich persönlich besonders freut: Wir werden an diesem Abend auch neue Mitglieder begrüßen. Unser Netzwerk wächst – und jedes neue Gesicht bereichert uns.

Bitte merkt Euch den Termin vor und meldet Euch zeitnah an. Eure Teilnahme ist kein formaler Akt – sie ist ein Zeichen, dass Euch dieser Verein etwas wert ist. Und das ist er, wie ich jeden Tag aufs Neue feststelle. Ich freue mich auf Euch.

Herzliche Grüße aus Hürth,
Guido Mumm
Vorsitzender des Arbeitskreises Wirtschaft Hürth

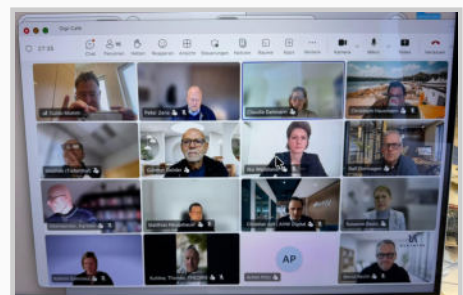


Inhalt

"Digi-Café" vom 27. März 2026: Wo Digitalisierung auf Praxis trifft

Digitalisierung lässt sich gut beschreiben. Aber verstanden wird sie im Gespräch – und entschieden wird sie im direkten Austausch. Das zeigte das "Digi-Café" des Arbeitskreises Wirtschaft Hürth am frühen Morgen des 27. März einmal mehr auf anschauliche Weise. Moderator Guido Mumm blickte in alles andere als in müde Gesichter. Was dieses Format auszeichnet, war auch diesmal spürbar: Nicht Theorie steht im Vordergrund, sondern gelebte Praxis.

Unternehmerinnen und Unternehmer berichteten offen über ihre Erfahrungen mit Künstlicher Intelligenz und Social Media – manche bereits mit konkreten Anwendungen, andere ehrlich über die Stellen, an denen sie noch am Anfang stehen. Genau diese Offenheit macht den Unterschied und schafft das, was viele suchen, aber selten bekommen: echte Vernetzung mit Substanz.



Diskutiert wurde die politisch aufgeladene Frage eines pauschalen Social-Media-Verbots für unter 14-Jährige. Die Runde war sich einig: Verbote lösen das Problem nicht. Was diese Generation braucht, ist Medienkompetenz – frühzeitig, praxisnah und als fester Bestandteil von Bildung. Wer Heranwachsende von Plattformen fernhält, ohne ihnen den Umgang damit beizubringen, bereitet sie weder auf den Arbeitsmarkt noch auf die digitale Gesellschaft vor.

Im Weiteren wurde es betrieblich konkret. Die Teilnehmenden analysierten, welche Social-Media-Kanäle sich für Recruiting und Kommunikation eignen – und warum die Wahl der Plattform von der Zielgruppe abhängt, nicht vom persönlichen Geschmack. Ebenso stand der Einsatz von KI auf dem Tisch: vom einfachen Chatbot bis zur telefonbasierten KI im Kundenkontakt. Der gemeinsame Nenner war eindeutig – Technologie kann unterstützen, aber nicht ersetzen. Wer seine Zielgruppe nicht kennt und den persönlichen Kontakt aufgibt, verliert den entscheidenden Vorteil.

Was bleibt: Aus den Gesprächen/Beiträgen entstanden unmittelbar Ideen, neue Kontakte und Impulse für künftige Formate. Genau davon lebt der AWH – miteinander, nicht nebeneinander.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 16. April 2026

Der Vorstand des AWH lädt Sie ganz herzlich zur ordentlichen **AWH Mitgliederversammlung 2026** am Donnerstag, den **16. April 2026 um 18 Uhr** (Einlass ab 17:30 Uhr) in die Kantine unseres Mitgliedunternehmens, der **WIR gGmbH**, Neumannstr. 2, 50354 Hürth, ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Wahl des Protokollführers
3. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes in Bild und Ton inkl. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Anträge, Anregungen
7. Vortrag „Wertschätzung“
8. Kurzvorstellung der neuen AWH Mitglieder aus 2025 und 2026
9. Sonstiges

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lädt der AWH Sie zu einem gemeinsamen Informationsaustausch bei Kölsch, Softgetränken und Fingerfood ein.

Für die Organisation benötigen wir Ihre Anmeldung. Sollten Sie sich noch nicht angemeldet haben, bitten wir um **Anmeldung bis spätestens 10.04.2026 über folgenden Link eveeno.com/225695994**

Bitte melden Sie sich und mögliche zusätzliche Teilnehmer separat an, damit wir für jeden ein Namensschild erstellen können. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf rege Beteiligung sowie auf einen kommunikativen Netzwerk-Abend.

Freundliche Grüße

Ihr Vorstand des Arbeitskreises Wirtschaft Hürth



AWH-Vorstand, v.l.n.r.: Achim Pötz, Thomas Kuhlow, Susanne Bautz, Stephan Tiefenthal, Birgit Hummel und Guido Mumm

Guido Mumm in den Senat der deutschen Wirtschaft aufgenommen

Beim Frühjahrsconvent des Senate of Economy Europe und des Senates der Wirtschaft Deutschland im Tagungszentrum des Hauses der Bundespressekonferenz in Berlin hat Guido Mumm, Vorsitzender des Arbeitskreises Wirtschaft Hürth, die Urkunde über seine Berufung in die Stiftung für gemeinwohlorientierte Politik des Senates der Deutschen Wirtschaft erhalten. Auf Beschluss von Präsidium und Vorstand ist Mumm damit in einen Kreis aufgenommen worden, der sich den Werten einer ökologisch sozialen Marktwirtschaft verpflichtet hat.

Mumm, der als Herausgeber des Deutschen Kommunalinformationsdienstes De-Kom® täglich kommunale Entscheider in ganz Deutschland begleitet, sieht in der Berufung vor allem einen Auftrag: „Eine Auszeichnung, die ich als Auftrag verstehe, nicht als Privileg. Die Prinzipien des Senats – ökologische Verantwortung, soziale Balance, wirtschaftliche Vernunft – sind in meiner täglichen Arbeit keine Fremdworte, sondern gelebte Praxis.“

Den inhaltlichen Rahmen des Convents prägte ein Vortrag des ehemaligen Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen, Armin Laschet, der mit analytischer Schärfe die aktuelle Sicherheitslage Europas beleuchtete – ihre historischen Ursachen, die

gegenwärtigen Dynamiken und mögliche Wege in die Zukunft. Seine zentrale Botschaft: Europa braucht keine Absage an Stärke, aber dringend eine Rückkehr zur Diplomatie.



Begegnung mit der Partnerstadt Kabarnet - Ein Abend mit Perspektive

Für den Arbeitskreis Wirtschaft Hürth (AWH) ist dieser Gedanke sehr nah an unserem eigenen Netzwerkverständnis: Menschen zusammenbringen, voneinander lernen und gemeinsam etwas bewegen. Vielleicht ist genau jetzt eilm Rahmen des Besuchs einer Delegation aus der kenianischen Partnerstadt Kabarnet fand kürzlich ein gemeinsames Abendessen in Hürth statt. Mit dabei waren Mitglieder des Partnerschaftsvereins, Vertreter der Stadt Hürth sowie Gäste aus Politik und Verwaltung – darunter auch der Arbeitskreis Wirtschaft Hürth.

Was solche Begegnungen jedes Mal aufs Neue deutlich machen: Der direkte Austausch zwischen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen eröffnet Perspektiven, die im Alltag leicht verloren gehen. Die Gäste aus Kenia zeigten sich beeindruckt von Dingen, die hierzulande als selbstverständlich gelten – saubere Straßen, eine gut ausgebaute Infrastruktur, funktionierende öffentliche Einrichtungen. Ein Blick von außen, der daran erinnert, was es bedeutet, in einer gut organisierten Gemeinschaft zu leben.

Städtepartnerschaften wie die zwischen Hürth und Kabarnet leben aber nicht vom Staunen allein. Sie leben davon, dass Menschen voneinander lernen, Erfahrungen teilen und gemeinsam konkrete Projekte entwickeln. Für Unternehmen liegt hier ein naheliegender und wirkungsvoller Ansatz: Engagement, das nicht viel kostet, aber vor Ort einen echten Unterschied macht.

Besonders beeindruckend war in diesem Zusammenhang zu sehen, welche Bedeutung die *Kabarnet-Hürth Secondary Day School* für die Gesellschaft in der Region Kabarnet hat. Was dort mit vergleichsweise bescheidenen Mitteln aufgebaut wurde und weiter aufgebaut wird, wirkt weit in die Gemeinschaft hinein – nicht zuletzt, weil Mädchen dadurch sicheren Zugang zu Bildung erhalten, was in vielen Regionen Kenias noch immer keine Selbstverständlichkeit ist.

Denn eines wurde an diesem Abend wieder deutlich: Begegnungen schaffen Verständnis – und manchmal auch den Impuls, gemeinsam etwas zu verändern.

Vor diesem Hintergrund ist ein Gedanke, den der AWH gerne in die Mitgliedsunternehmen trägt: Wäre es in diesem Jahr nicht eine sinnvolle Alternative, auf klassische Weihnachtskarten zu verzichten und den entsprechenden Betrag stattdessen als Spende zur Unterstützung dieses Projektes einzusetzen? Mit überschaubaren Mitteln lässt sich vor Ort Konkretes bewegen – und das hinterlässt mehr als jede Karte.



Wer Interesse hat, sich zu informieren oder zu engagieren, kann sich gerne an den AWH wenden oder direkt an den [Partnerschaftsverein Hürth](#)



Guido Mumm mit der Stadtpitze und dem Partnerschaftsverein im Gespräch mit den Gästen aus Kenia

ARBEITSKREIS WIRTSCHAFT HÜRTH

The Business Network of Hürth

Connecting business · Speaking with one voice · Shaping our city

- 👥 **190 Members** Companies & entrepreneurs in Hürth
- 🗣️ **One Voice** Direct dialogue with city & politicians
- 📢 **12+ Events per Year** Networking, digital workshops & summits
- 💡 **Think & Act** From ideas to real impact for our city

www.awh-huerth.de

WHO WE ARE

We are a community of local business people in Hürth, Germany — the twin city of Kabernet.

190

Members

12+

Events / Year

2026

Est. Digital HQ

WHAT WE DO

- We connect companies and share knowledge.
- We speak directly to the city and politicians.
- We organise events on digitalisation, health and the economy.
- We make sure business interests are heard in political decisions.
- Since 2026: fully digital office — modern, efficient, future-ready.

📍 Presented to the Delegation of Kabernet, Kenya - Twin City of Hürth

Guido Mumm - Chairman, Arbeitskreis Wirtschaft Hürth

Mit dieser Darstellung präsentierte Guido Mumm den Gästen aus Kenia die Aufgaben des AWH

KI-Frühlingsfest auf dem Erlebnisbauernhof Gertrudenhof

Am **25. und 26. April 2026** bringt das AI Village mit dem ersten KI-Frühlingsfest ein neues Veranstaltungsformat an den Start, zu dem wir euch herzlich einladen wollen.

Gemeinsam mit dem Gertrudenhof wird ein Rahmen geschaffen, in dem Künstliche Intelligenz bewusst außerhalb klassischer Tech-Kontexte erlebbar wird. Ziel ist es, neue Zielgruppen zu erreichen, Berührungspunkte abzubauen und den Austausch zwischen Öffentlichkeit und unserem KI-Ökosystem zu fördern.

Der Samstag richtet sich mit Keynotes und offenen Formaten vor allem an Berufstätige und Unternehmen. Im Fokus stehen konkrete Anwendungen, Praxisbeispiele und der Einsatz von KI im Mittelstand. Für diesen Tag ist eine kostenlose Voranmeldung für Besucher:innen erforderlich. Im Rahmen der Anmeldung können zusätzlich kostenfreie Tickets für den Erdbeerpark gebucht werden, sodass sich der Besuch auch gut mit einem Familienausflug kombinieren lässt.

Der Sonntag ist als offener Familientag konzipiert. Kinder und Eltern können KI spielerisch entdecken, an Mitmach-Stationen experimentieren und verschiedene Anwendungen im Rahmen unseres „Markt der Möglichkeiten“ kennenlernen. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich.

An beiden Tagen beginnt die Veranstaltung ab 11 Uhr, am Nachmittag sorgen Musiksets für eine entspannte Atmosphäre, bevor der Tag gegen 18 Uhr ausklingt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung finden

Sie hier: <https://aivillage.de/events/ki-fruehlingsfest-auf-dem-gertrudenhof/>



Netzwerk-Bergfest im euronova Campus

Im Mai besteht eine weitere und neue Möglichkeit zum Netzwerken. Der Arbeitskreis Wirtschaft Hürth lädt gemeinsam mit dem euronova CAMPUS zum Netzwerk-Bergfest ein.

In lockerer Atmosphäre treffen sich Unternehmen des euronova Campus und Mitglieder des AWH zum Austausch, Kennenlernen und Netzwerken.

Datum: 6. Mai 2026 | 12:00 – 14:00 Uhr

Ort: euronova CAMPUS, An der Hasenkaule 10, 50354 Hürth

Für Musik und Catering ist gesorgt.

Kostenbeitrag:

15 Euro pro Person

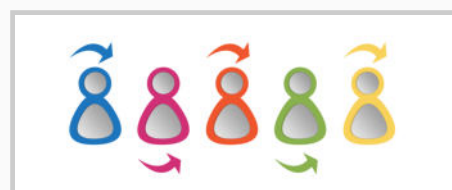
Hinweis zur Anmeldung:

Mit Ihrer Anmeldung ist der Kostenbeitrag verbindlich.

Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung.

Bei Nichterscheinen wird der Beitrag nachträglich in Rechnung gestellt.

Link <https://eveeno.com/214892158>



Workshop "Systemhaus Dialog 2030"

Am 21. April 2026 findet die nächste Ausgabe der Workshopreihe des [eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.](#) „Systemhaus Dialog 2030 - Denkanstöße für das IT-Service-Geschäft der Zukunft“ statt.

Auf Initiative der [Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH](#) und der [START HÜRTH GmbH](#) ist die Veranstaltung zu Gast bei der [Stadtwerke Hürth AÖR](#).

WORUM GEHT ES:

Die Rolle von Systemhäusern im IT-Markt hat sich in den vergangenen Jahren spürbar verändert. [Hashtag#IT](#) wird von Kunden zunehmend als dauerhafte Leistung erwartet, während klassische Projekt- und Handelsmargen unter Druck geraten. Steigende Betriebs-, Personal- und [Hashtag#Compliance](#)-Anforderungen verschärfen diese Entwicklung zusätzlich. Viele Anbieter stehen vor der Frage, welche Services langfristig wirtschaftlich tragfähig sind und wo sie unbewusst Risiken oder Kosten übernehmen.

FÜR WEN IST DIE VERANSTALTUNG INTERESSANT:

Der Systemhaus Dialog 2030 richtet sich an Geschäftsführer und Bereichsleiter von Systemhäusern und regionalen Service-Providern, die diese strategischen Herausforderungen aktiv gestalten möchten. Im Mittelpunkt stehen konkrete unternehmerische Fragen, wie bspw.: Welche Leistungen sichern künftig stabile Erträge? Wie verändern [Hashtag#KI](#) und Regulierung die



Kundenerwartungen? Welche Rolle sollten Systemhäuser im Spannungsfeld von Beratung, Betrieb und Verantwortung einnehmen? Und welche organisatorischen Anpassungen sind dafür erforderlich?

Die Veranstaltung ist als interaktiver [Hashtag#Workshop](#) konzipiert. Kurze Praxisimpulse bilden den Auftakt für einen moderierten, vertraulichen Austausch auf Augenhöhe. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Hier geht es zu weiteren Informationen und zur Anmeldung: <https://lnkd.in/d/tTvmuF>

Neue EFRE-Förderrichtlinie - Technische Ausstattung von Aus- und Weiterbildungseinrichtungen

Berufliche Bildung ist eine der wesentlichen Stellschrauben, um Arbeits- und Fachkräfte für das Vorantreiben und die Anwendung neuer Technologien zu qualifizieren und darüber die Wettbewerbs- sowie Widerstandsfähigkeit der Wirtschaft zu sichern. Berufliche Bildung leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der EU-Ziele im Kontext sogenannter „**kritischer Technologien**“, d.h. zu



Regionalagentur
Region Köln

- digitalen Technologien und technologieintensiven Innovationen (zum Beispiel Mikroelektronik, Cloud-Computing, Künstliche Intelligenz, Cybersicherheit und 5G)
- umweltschonenden und ressourceneffizienten Technologien (zum Beispiel Energie aus erneuerbaren Quellen, Speicherlösungen für Strom und Wärme, Kraftstoffe nicht biologischen Ursprungs aus erneuerbaren Quellen, nachhaltige alternative Kraftstoffe)
- Biotechnologien (zum Beispiel Biomoleküle, Arzneimittel, Medizintechnik)

Eine Stärkung dieser Bereiche wird ohne eine hinreichende Zahl qualifizierter Arbeits- und Fachkräfte nicht möglich sein. Geeignete berufliche Bildungsangebote zur Unterstützung einer auf „kritische Technologien“ konzentrierten Kompetenzentwicklung sind daher unerlässlich. Bei der **Ausstattung vieler beruflicher Aus- und Weiterbildungseinrichtungen** gibt es jedoch erheblichen Modernisierungsbedarf, um die Entwicklung und Anwendung „kritischer Technologien“ angemessen erproben und erlernen zu können.

Hier greift die EFRE „**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Ausstattung von Aus- und Weiterbildungseinrichtungen für berufliche Bildung in Bezug auf kritische Technologien**“. Sie unterstützt **Einrichtungen und Träger für berufliche Bildung** dabei, Investitionen in die Ausstattung und Modernisierung ihrer Werkstätten, Labore oder anderer (digitaler) Lehr-Lernräume vorzunehmen, in denen Arbeits- und Fachkräfte für Berufszweige mit Bezug zu den o.g. Technologien aus- und weitergebildet werden. Zur förderfähigen Ausstattung gehören Laboreinrichtungen, Maschinen, Werkzeuge, Versuchs- und Erprobungsanlagen, technische Geräte, IT-Ressourcen (Hard- und Software einschl. Lizenzen).

Insgesamt stehen ca. 12,5 Mio. Euro aus Mitteln der Europäischen Union zur Verfügung. Die Förderung beträgt maximal 90 % der förderfähigen Ausgaben, der Durchführungszeitraum max. 24 Monate. **Vorhaben müssen spätestens am 30. Juni 2029 abgeschlossen sein, Anträge können entsprechend bis zum 30. Juni 2027 gestellt werden.**

Für Fragen zur Antragstellung und förderrechtlichen Themen steht die Bezirksregierung Arnsberg zur Verfügung, zu inhaltlich-fachlichen, beihilferechtlich relevanten Fragen sowie solchen zur STEP-Verordnung berät die Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW).

Weitere Informationen finden Sie in der [Förderbekanntmachung](#) und der [Richtlinie](#) sowie hier: [Überbetriebliche Bildungsstätten](#)

Prakticon - die Praktikumsbörse von Hürth und für Hürth

Die Idee eines solchen Tools entstand aus dem Wunsch, Schüler und Unternehmen besser miteinander zu vernetzen. Erste Erfahrungen mit Veranstaltungen wie dem „Marktplatz der Möglichkeiten“ zeigten den großen Nutzen des Austauschs, machten aber auch den hohen organisatorischen Aufwand für Schüler und Unternehmen deutlich. Deshalb gewann der Gedanke an eine digitale Lösung zunehmend an Bedeutung. Bestehende technische Lösungen sind leider aus unserer Sicht nicht den Anforderungen und Ansprüchen gewachsen, so dass - in Zusammenarbeit mit uns, dem Arbeitskreis Wirtschaft Hürth, der Wirtschaftsförderung der Stadt und [diconit](#) schließlich eine neue Plattform entstanden ist, die den unkomplizierten Austausch und die Vernetzung zwischen

Schüler und Unternehmen ermöglicht.

Wir möchten Ihnen jetzt die Möglichkeit geben, sich in die Datenbank einzutragen und Ihr Praktikumsangebot abzugeben. Folgen Sie bitte den Anweisungen in der [hier beigefügten Präsentation](#). Unter prakticon.de können Sie sich unter „Verwaltung“ (ganz oben rechts) als anbietendes Unternehmen eintragen.

Nutzen Sie die Chance auf sehr einfachem und unkompliziertem Weg, junge Menschen für einen Praktikumsplatz in Ihrem Unternehmen zu finden.



Wissenschaftliche Studie Rheinisches Revier

das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW fördert derzeit mit Mitteln des JTF-Fonds ein Vorhaben mit dem Titel „Green LogTrain“, in dessen Rahmen eine Breitenerhebung im Rheinischen Revier vorgesehen ist. Der Projektverantwortliche ist Prof. Dr. Joachim Hafkesbrink von der FOM-Hochschule, durchführende Stelle ist das Rhein-Ruhr Institut für angewandte Systeminnovation e.V. in Duisburg.

Ziel der Untersuchung ist es, besser zu verstehen, wie Unternehmen ihre zukünftige Entwicklung im Kontext des Kohleausstiegs und des wirtschaftlichen Strukturwandels in der Region einschätzen und welche strategischen Planungen sie für die kommenden Jahre verfolgen. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, ein fundiertes Bild der wirtschaftlichen Transformation im Rheinischen Revier zu gewinnen und Impulse für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung sowie innovations- und arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zu liefern.

Da Ihre Organisation eine zentrale Rolle als Netzwerkpartner und Intermediär für Unternehmen in der Region einnimmt, möchten wir Sie herzlich bitten, unsere Befragung zu unterstützen. Konkret würden wir uns sehr freuen, wenn Sie den folgenden Link zur Online-Befragung über Ihre Kommunikationskanäle an Unternehmen in Ihrem Netzwerk weiterleiten könnten (z. B. Newsletter, Verteiler, Website oder Social-Media-Kanäle):

Hier geht es zur Umfrage: <https://survey.fom.de/rheinischesrevier/>

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und anonym. Die Beantwortung des Fragebogens dauert etwa 8-10 Minuten und ist bis zum 30. April 2026 möglich. Ziel der Studie ist es ausdrücklich nicht, einzelne Unternehmen zu bewerten oder zu vergleichen, sondern praxisnahe Einblicke in unternehmerische Handlungslogiken, Herausforderungen und erfolgreiche Ansätze im Strukturwandel zu gewinnen. Die erhobenen Daten werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet und entsprechend den geltenden Datenschutzbestimmungen ausgewertet.

Gerne stellen wir Ihnen nach Abschluss der Studie eine Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse zur Verfügung.

Für Ihre Unterstützung bei dieser wichtigen Untersuchung zum Strukturwandel im Rheinischen Revier bedanken wir uns herzlich. Bei Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Joachim Hafkesbrink
FOM-Hochschule für Oekonomie & Management / RIAS e.V.
Forschungsprojekt Green LogTrain – Innovationsstudie Rheinisches Revier
Email: Joachim.hafkesbrink@fom-net.de
Tel: 0160-7581052



Wir stellen vor: "LVM Versicherung & Immobilien" - Dejan Savic

Mein Name ist **Dejan Savic**, ich bin 28 Jahre alt und wohne mein bisheriges Leben in Hürth. Bis 2013 wohnte ich in Efferen und seit 2013 bin ich in Fischenich zuhause..

Wo befindet sich Ihr Unternehmen?

Unser Hauptstandort befindet sich in Kerpen. Allerdings ist es mir eine Herzensangelegenheit, in „meiner Stadt“ einen Standort aufzubauen. Dementsprechend eröffnen wir unseren zweiten Standort ab dem 01.07.2026 auf der Lindenstr. 23 in Alt-Hürth.

Seit wann existiert das Unternehmen?

Nach meiner abgeschlossenen Ausbildung in 2021 in der Versicherungsbranche bin ich in die Selbstständigkeit gegangen und seit 2024 zusätzlich als Immobilienmakler aktiv.

Wie viel Mitarbeiter beschäftigen Sie?

Aktuell sind wir ein Team von fünf Kolleginnen und Kollegen.

Welche Art eines Unternehmens betreiben Sie?

Wir vertreten die Versicherungsgesellschaft LVM Versicherung und vertreiben zusätzlich Immobilien im Kundenauftrag. In naher Zukunft werden wir ebenfalls eine eigene Abteilung für Hausverwaltungen aufbauen.

Welche Funktion haben Sie in Ihrem Unternehmen?

Tatsächlich einige. Beratung von Privat- und Gewerbekunden im Versicherungs- und Immobilienbereich, Ausbilden von Azubis sowie Planung und Leitung des Standortes Hürth sind nur einige meiner Funktionen.

Wie sind Sie auf den AWH aufmerksam geworden?

Durch meine sehr geschätzten Berater und Kollegen der Kreissparkasse Köln.

Warum sind Sie Mitglied im Arbeitskreis Wirtschaft Hürth geworden?

Weil mir Hürth sehr am Herzen liegt und ich das Konzept einer Gemeinschaft aus Hürther Unternehmen sehr gut finde.

Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft?

Offene Gespräche mit Menschen die in und für Hürth etwas bewegen. Ich bin der Meinung, dass wir von den Erfahrungen untereinander gemeinsam wachsen können.

Mit welchen Hobbys halten Sie sich den Kopf frei und finden damit den Ausgleich zum Job?

Sportlich mit Fußball und Tennis. Allerdings bin ich am ausgeglichtesten, wenn ich Zeit mit meinen zwei Söhnen und meiner Frau verbringe.

Wenn Sie zusätzliche Informationen zu sich und/oder Ihrem Unternehmen bekannt geben möchten, die mit den gestellten Fragen nicht behandelt wurden, können Sie das gerne nachfolgend tun:

Ich freue mich auf den Austausch und das Kennenlernen. Bleiben Sie gesund.



Wir begrüßen ein neues Mitgliedsunternehmen

Wir freuen wir uns ganz besonders über ein neues Unternehmen, das den Weg zum AWH gefunden hat:

LVM Versicherung & Immobilien - Dejan Savic

Kölner Straße 20

501710Kerpen

ab 01.07.2026:

Lindenstraße 23, 50354 Hürth

siehe auch Beitrag in diesem Newsletter

www.agentur.lvm.de/

Google-Rezensionen zum AWH im Netz

Auch der AWH lebt von Rezensionen zum eigenen Tun. Wenn Sie möchten, teilen Sie doch Ihr Meinung zum AWH in Hürth über diesen QR-Code oder den hier [hinterlegten Link](#) . Ob positive oder weniger positive Meinungen oder Einschätzungen, sie bringen uns als Solidargemeinschaft der Hürther Unternehmen auf alle Fälle einen Schritt weiter und wir können darauf reagieren.



Last but not least - AWH-Terminübersicht für 2026

Donnerstag, 16. April 2026, 17:30 Uhr

AWH-Mitgliederversammlung
bei WIR gGmbH, Neumannstraße 2, 50354 Hürth
Anmeldung über eveeno.com/225695994

Mittwoch, 06. Mai 2026, 12 bis 14 Uhr

Netzwerk Bergfest bei euronovaCAMPUS
An der Hasenkaule 10, 50354 Hürth
(siehe auch obenstehenden Beitrag).
Anmeldung über eveeno.com/214892158

26. Juni 2026, 7:30 Uhr

"Digi-Cafe" mit Guido Mumm
Hier der [Teilnahme-Link](#)

Mittwoch, 17. Juni 2026, 17:30 Uhr

AWH-Wirtschaftsempfang
Feierabendhaus Knapsack. 50354 Hürth
Anmeldung unter eveeno.com/279957167

Donnerstag, 30. Juli 2026, 18 Uhr

AWH-Sommerstammtisch
AT Cycles, Luxemburger Straße 380, 50354 Hürth
Anmeldung unter eveeno.com/393199862

August 2026, 7:30 Uhr

"Digi-Cafe" mit Guido Mumm
Teilnahme-Link und genaues Datum folgen

Donnerstag, 17. September 2026, 15:00 bzw. 16:30 Uhr

AWH-Stammtisch bei Hardy Remagen mit optionaler Werksbesichtigung
An der Hasenkaule 9-13, 50354 Hürth
Anmeldung unter eveeno.com/224487584

Mittwoch, 14. Oktober 2026

Wirtschaftstag 2026 der Stadt Hürth im Bürgerhaus
Details werden noch bekanntgegeben.

Donnerstag, 15. Oktober 2026

Marktplatz der Möglichkeiten
Details werden noch bekanntgegeben.

Donnerstag, 26. November 2026

Martins-Gans-Essen im Bolzplatz, Hürth
Details werden noch bekanntgegeben.

Dezember 2026, 7:30 Uhr

"Digi-Cafe" mit Guido Mumm

Teilnahme-Link und genaues Datum folgen

Sie finden auch alle aktuellen Termine auf der AWH-Internetseite unter [Termine](#)

Copyright © 2026 AWH – ARBEITSKREIS WIRTSCHAFT HÜRTH e. V., All rights reserved.

Fügen Sie unsere E-Mail-Adresse als sicheren Absender hinzu.

Abonnement verwalten oder zukünftige Newsletter abbestellen.

